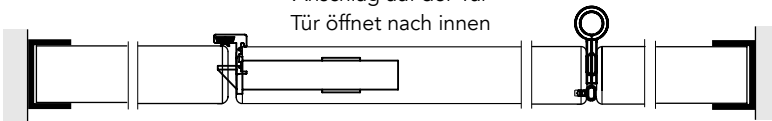
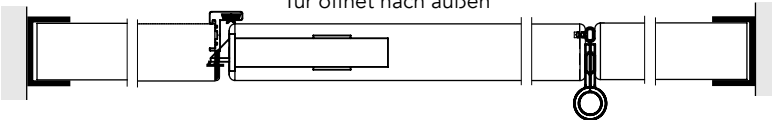


Grundriss

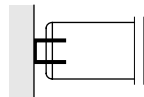
Anschlag auf der Tür
Tür öffnet nach innen



Anschlag auf dem Spiegel
Tür öffnet nach außen



Grundriss Sonderausstattung
Wandanschluß mit Schattenfuge



Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschrauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

Teilekurzbezeichnungen:

- SPL - linkes Seitenteil
- SSL - linkes Teil für Seitenwand
- SPM - Mittelteil
- SPR - Rechtes Seitenteil
- SSR - rechtes Teil für Seitenwand
- TW - Trennwand
- SWF - Seitenwand mit Fuß
- SCHW - Schamwand
- TUL - Tür links
- TUR - Tür rechts
- RSP - Rohrspiegel

MONTAGEANLEITUNG

30 FT / 30 FN



ANZEICHNEN DER WANDANSCHLÜSSE (U-PROFILE)

Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen.

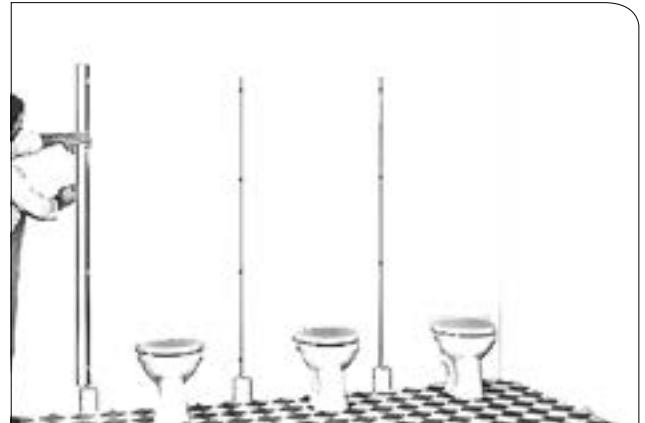
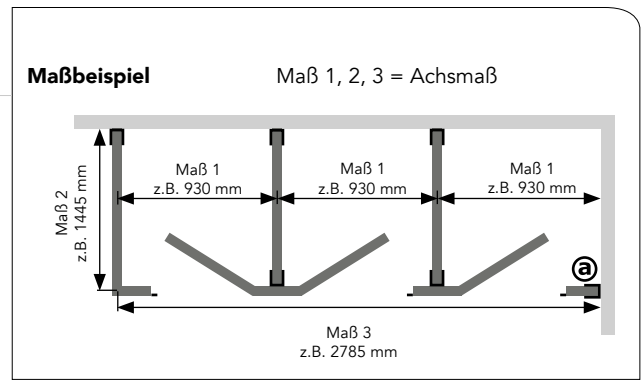
Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt.

Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert. U-Profil auf einen Holzklotz stellen, der die Höhe der Fußluft hat. Nun die Bohrungen kennzeichnen. (siehe Foto)

Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" sind zu der Trennwandtiefe 25 mm hinzuzurechnen.

Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.

Wenn der Boden uneben ist oder Gefälle hat, muss die Standardfußluft am tiefsten Punkt 150 mm betragen.



BEFESTIGEN DER U-PROFILE

Auf Rohre und Leitungen achten !!

Die 8 mm Löcher bohren und die Dübel 8 x 51 mm einsetzen.

Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 60 mm befestigen.

Die Holzklötze bleiben stehen.



EINSETZEN DER TRENN- UND SEITENWÄNDE

Die Wände in die U-Profile stellen.
(Bitte noch nicht verschrauben)

Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklotz benötigt.

Die Wände waagrecht ausrichten.



ANZEICHNEN DER TÜREN, MITTEL-, SEITEN- UND ECKTEILE

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem Boden angezeichnet werden.

Bitte folgendes beachten:

Seitenteile mit Wandanschluß

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft hinzurechnen.

Beispiel: Seitenteil 100 mm, 107 mm auf dem Boden anzeichnen.

(Bei Wandanschluss mit Schattenfuge Seitenteil 100 mm, 112 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 10 mm hinzurechnen.

Beispiel: Tür 600 mm, 610 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Mittelteile

Bei Mittelteilen muß man die exakte Breite anzeichnen.

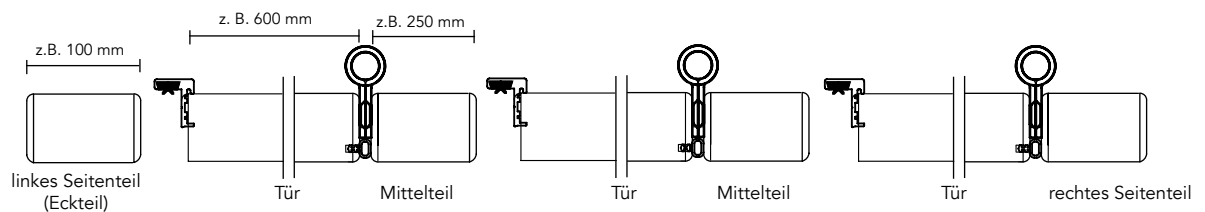
Eckteile

Bei Eckteilen ist das anzuzeichnende Achsmaß die Breite des Eckteils plus 15 mm (Beispiel siehe Zeichnung).

Nun werden die Achsmaße der Vorderfront eingezeichnet. (Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile).

Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriß in Ordnung.



MONTAGE DER VERSTELLBAREN ROSETTEN

Muffe in den Stützfuß einschlagen,
Rosette auf den Alufuß stecken und die
Gewindeschraube von unten eindrehen.

Eck- und Seitenteil mit einem Fuß,
Mittelteil mit 2 Füßen.



AUFSTELLEN DER TÜREN, MITTEL-, SEITEN- UND ECKTEILE

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen.
(Bitte noch nicht verschrauben)
Unbedingt auf den Abstand zwischen Profil und Seitenteil achten, der in der Teileskizze angegeben ist.



Auf das **Mittelteil** wird unten bündig das U-Profil (nach Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt (4,3 mm vorbohren) und die Stützfüße eingeschlagen.

Mittelteil auf die Trennwand schieben und an der Bodenmarkierung ausrichten, U-Profil mit einem 4,3 mm vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm an der Trennwand befestigen.



Das Eckprofil auf das **Eckteil** setzen, vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigen.

Den Stützfuß einschlagen.

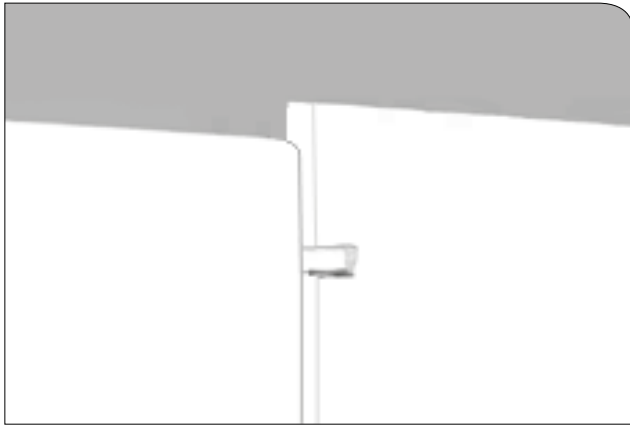
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor verschrauben.



Nun werden die **Türen** an die Bänder geschraubt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Türluft von 5 mm an der Schloßseite eingehalten wird. Zur Hilfe können Holzkeile verwendet werden.



Bei den Türen ist darauf zu achten, dass eine Luft von 5 mm an der Schloßseite eingehalten wird.
Zur Hilfe können Holzkeile verwendet werden.



obere Türluft (Ansicht Kabine innen)



untere Türluft (Ansicht Kabine innen)

MONTAGE DER ABDECKPROFILE (AD30)

Die exakten Längen des AD30 der Vorderfront und der Seitenwand ermitteln und ablängen.

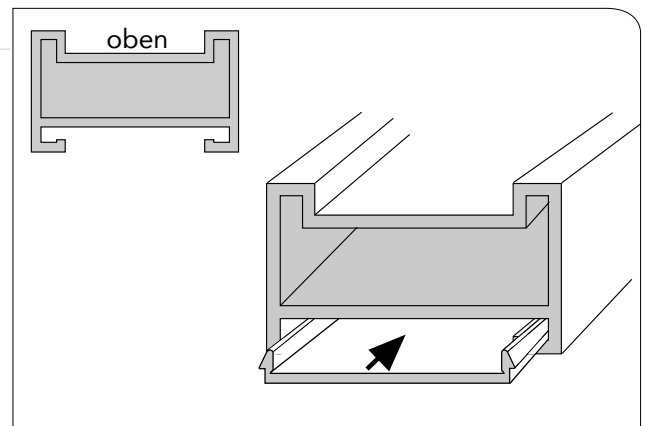
Die Maße des Eckverbinders berücksichtigen!

Das AD30 der Vorderfront wird auf die Anlage gelegt, um die Löcher für die Verschraubung anzuzeichnen.

Die Löcher müssen ca. 5 cm von dem Rand der Seiten-, Mittel- und Eckteile angezeichnet (jeweils 2 pro Teil) und mit einem 5,5 mm - Bohrer gebohrt werden.

Beim AD30 der Seitenwand müssen je nach Länge 2 oder mehr Löcher gebohrt werden.

In der oberen Wandung der Profile werden die Bohrlöcher mit einem größeren Bohrer so erweitert, dass der Schraubenkopf durchpasst. \varnothing 12 mm



Vor dem Verschrauben Einschiebeblech in die Nut des AD einschieben und über dem Türbereich positionieren. Das Einschiebeblech bestimmt die Türbreite incl. des Abstandes (Luft) an der Schloss- und Bandseite!



Die AD30 der Vorderfront und der Seitenwand mit dem Eckverbinder zusammenstecken, auf die Anlage aufsetzen und mit 5 x 60 mm Schrauben verschrauben.

Seitenwand mit dem Eckverbinder zusammenstecken.

(Der Eckverbinder ist nicht symmetrisch. Durch zusammenstecken muss geprüft werden, wo sich Ober- und Unterseite befinden)

MONTAGE DER ABDECKPROFILE BEI WANDANSCHLÜSSEN

Im Bereich der Wandanschlüsse kommen schiebbare Endstücke zum Einsatz. Diese werden vor dem Befestigen auf das Abdeckprofil aufgeschoben. Der Vorteil ist, dass man das Abdeckprofil um einen Zentimeter kürzer schneiden kann, damit das Verkratzen der Fliesen oder anderen Wandbelägen vermieden wird.

Die Endstücke werden nach Befestigung des Abdeckprofils an die Wand geschoben und schließen so das fehlende Endmaß.



Eckverbindung mit Schattenfuge

Die AD30 der Vorderfront und der Seitenwand mit der 45° Gehrung auf die Anlage aufsetzen und mit 5 x 60 mm-Schrauben verschrauben.



AUSRICHTEN DER ANLAGE

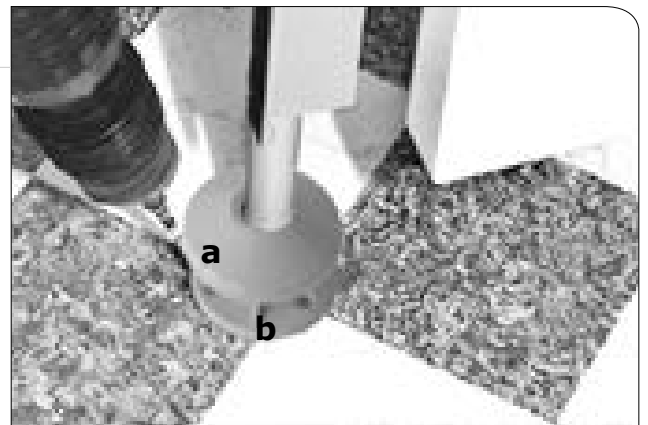
Der einwandfreie Anschlag der Tür an das Profil sowie der Abstand zum oberen Profil überprüfen.

Durch das Anheben bzw. Absenken der Trenn- und Seitenwände kann der Anschlag der Türen verändert werden. Falls erforderlich kann eine Korrektur durch die verstellbaren Stützfüße erfolgen.



VERSCHRAUBEN DER MONTIERTEN ANLAGE

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe (a) nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte (b) schräg in den Boden bohren. Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe (a) auf die Grundplatte (b) drücken.



Alle Teile an den U-Profilen befestigen (4,8 x 16 mm Schrauben).



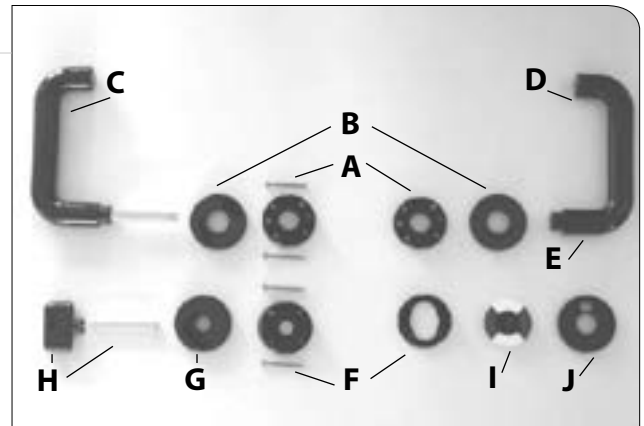
MONTAGE DER DRÜCKERGARNITUR

Drücker:

Die Grundplatten A+F mit Schrauben 4 x 40 verschrauben.
Die Drückerrosetten (B) aufclipsen, den Drücker (C) durchstecken und das Gegenstück (D) aufsetzen.
Danach die Drücker mit der Madenschraube (E) arretieren.

Verriegelung:

Abdeck-Rosette (G) aufclipsen, Riegelolive und Vierkant (H) zusammenführen und durch die Tür stecken.
Danach die rot/weiß - Scheibe (I) aufsetzen (dabei darauf achten dass weiß = offen und rot = geschlossen bedeutet).
Zum Schluss die Abdeck-Rosette (J) aufclipsen.
Achtung! Die Schrauben nicht zu fest anziehen, die Tür kann beschädigt werden.



GESAMTANSICHT DER FERTIG MONTIERTEN DRÜCKERGARNITUR



MONTAGE VON HAKEN

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt, bei Spanplatte mit Schrauben 4 x 25.
Anschließend die Rosette aufschieben.

MONTAGE VON PUFFERN

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen.
Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 60 mm mit Unterlegscheibe, bei Spanplatte mit Schrauben 4,8 x 32. Nun den Puffer aufdrücken.

SPANNEN DER FEDERBÄNDER

Tür in geschlossenem Zustand halten.
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

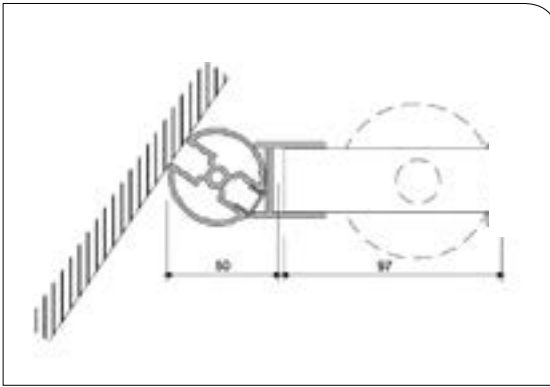
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

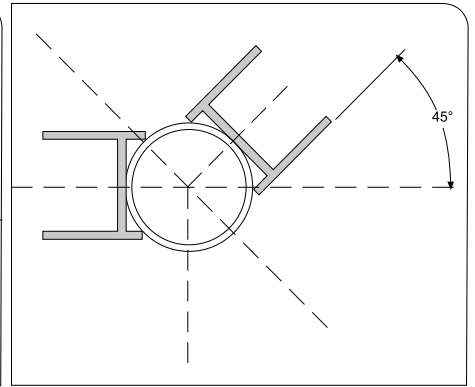
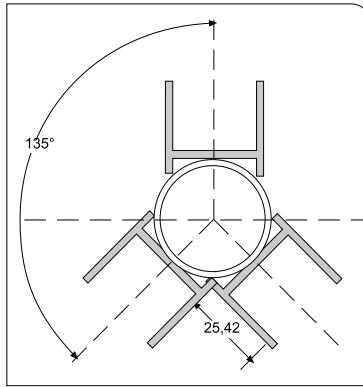
Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren.



SCHRÄGER WANDANSCHLUSS

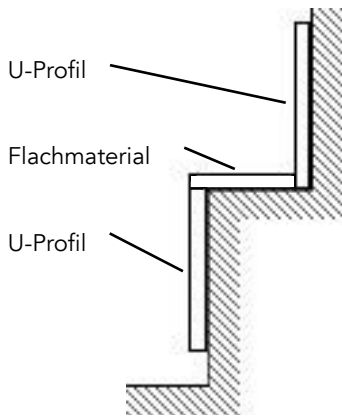


ABWINKLUNG

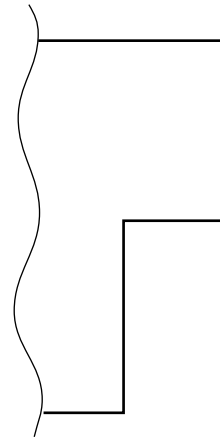


AUSSPARUNG

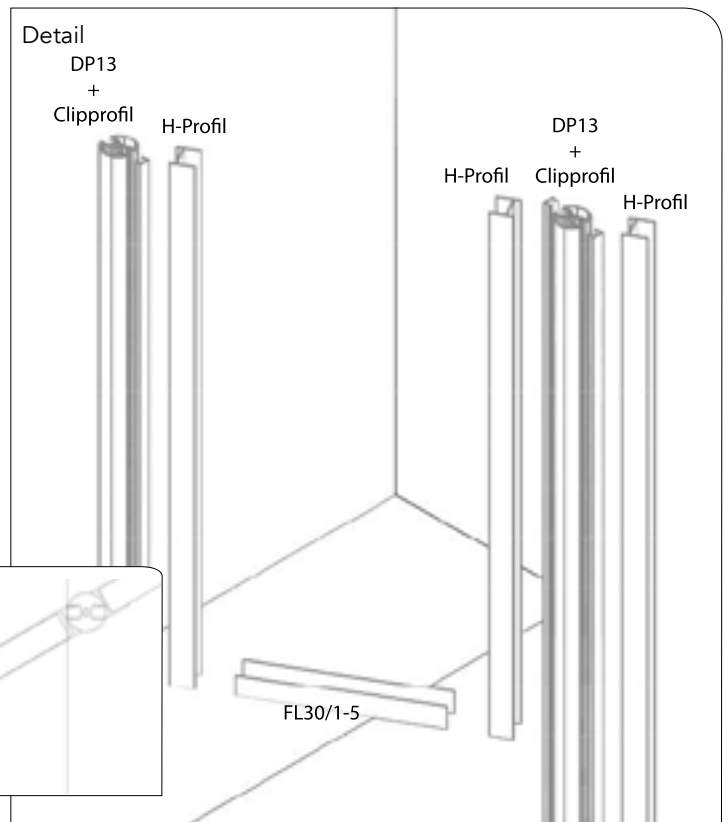
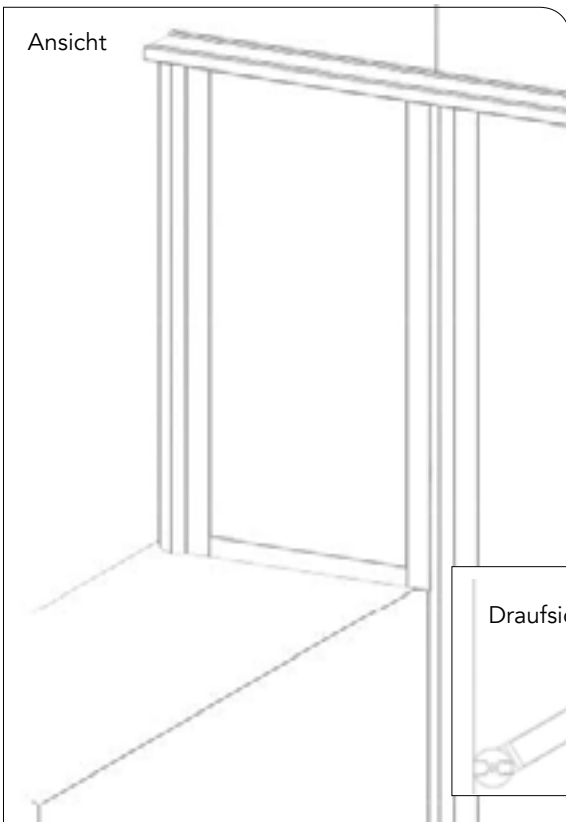
Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen U-Profile und Flachmaterial geschnitten werden.



Beispiel: Anlage mit Fußluft



SCHRÄGER WANDANSCHLUSS MIT AUSSPARUNG



SCHAMWÄNDE

Werkzeuge

- Wasserpumpe
- Messband
- Bleistift
- Schlagbohrmaschine
- Stanbohrer 8 mm
- Torx 20
- 2 Stück Gabelschlüssel SW 10

Beschreibung	BOM-ID	Menge
Blechschraube 5 x 80 TX 20 G3	1	4
Mutter M6	2	4
Schraube M6 x 30	3	4
Welle	4	4
U-Scheibe 6 mm	5	8

4.) Anschließend den zweiten SWH aufschieben und die Muttern M6 (2) mit dem Gabelschlüssel SW10 in der entsprechenden Position fest anziehen.

1.) Die Schrauben (5) mit den U-Scheiben (6) in die Bohrungen einsetzen.

5.) Mittels den Blechschrauben 5 x 80 (1) und Dübel 8 mm wird die Schamwand in die zuvor gebohrten 8 mm Löcher an der Wand befestigt.

2.) Die Muttern (2) mit U-Scheiben (6) auf die Schrauben drehen, jedoch genügend Luft lassen um im Anschluß die SWH einschieben zu können.

3.) Nun den ersten der beiden SWH (3) auf die Schrauben schieben.

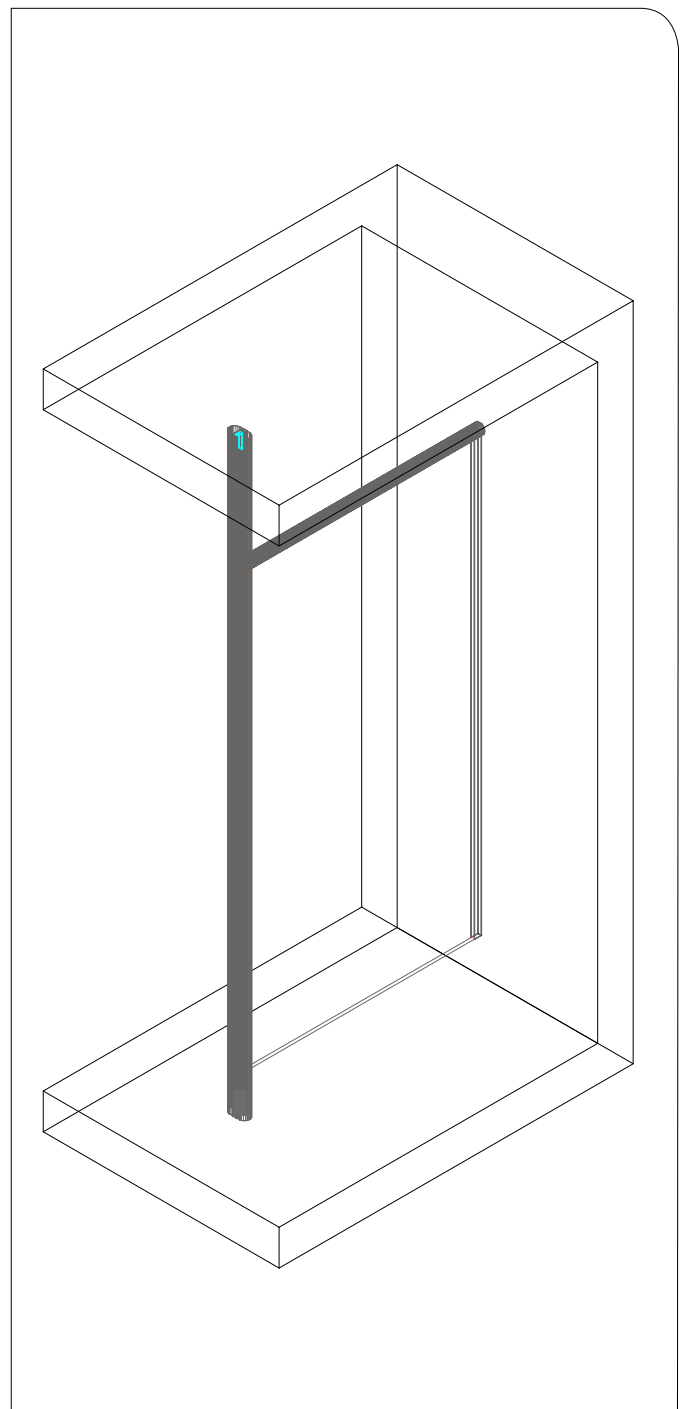
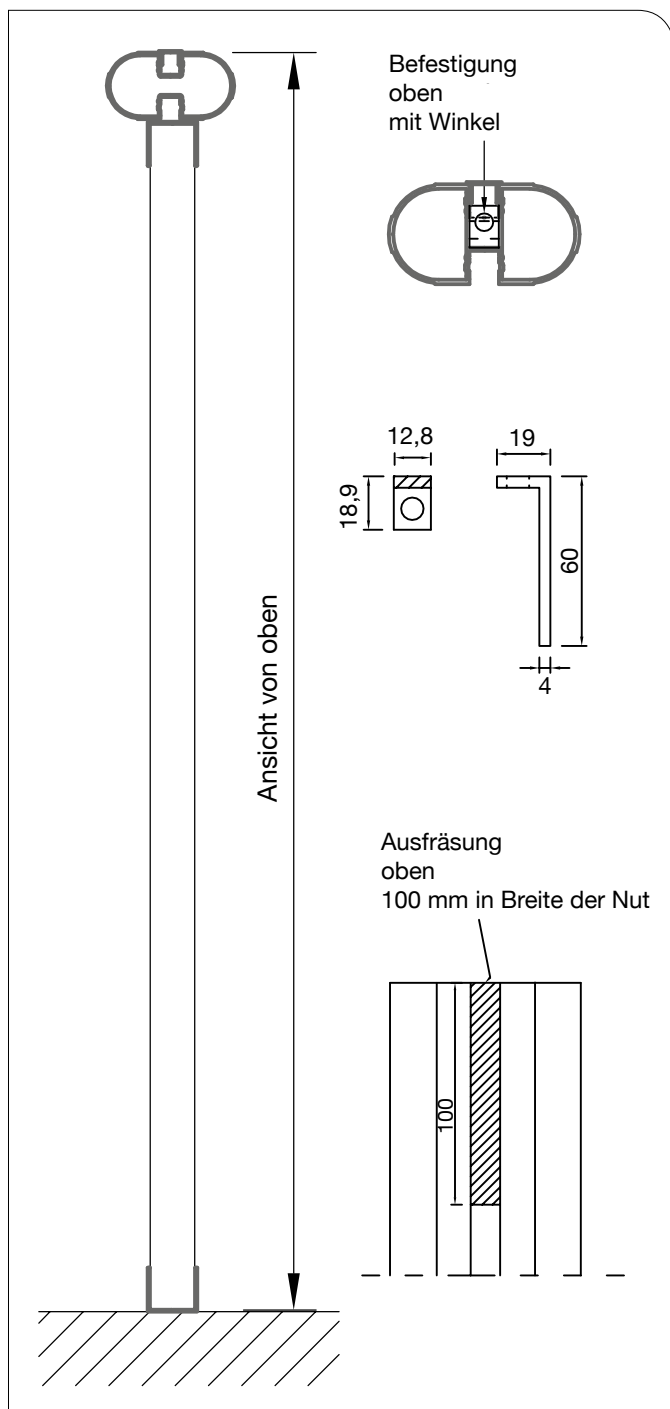
AUSFÜHRUNG OHNE FUSSLUFT

Im Bereich der Frontelemente werden hier Profile auf dem Boden befestigt.

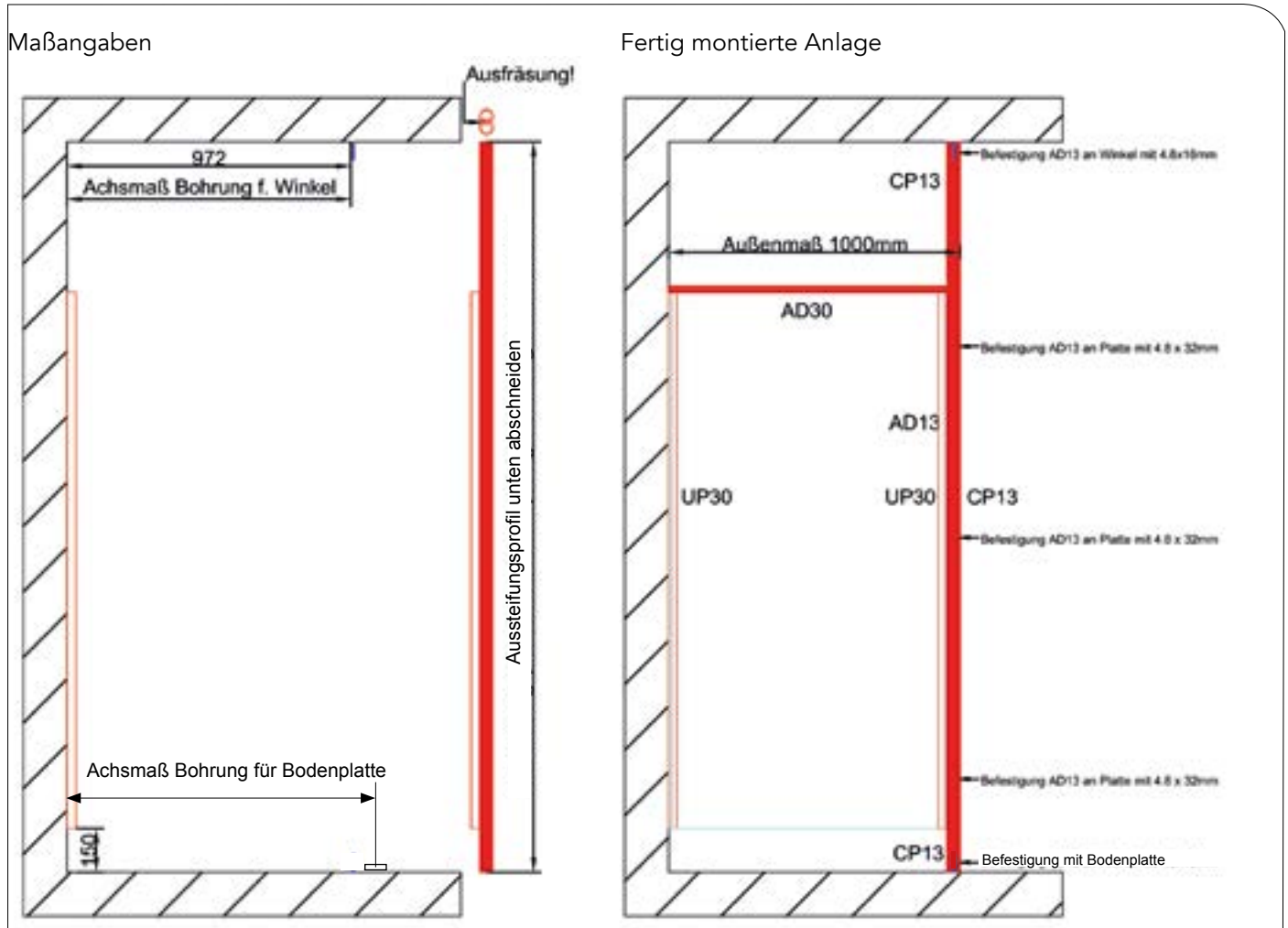


AUSSTEIFUNG

Es ist keine Befestigung an Boden und Decke zu sehen!



MONTAGEBEISPIEL: BODEN- UND DECKENSTÜTZE 30FT/FN MIT FUSSLUFT



Montageablauf

An der Position an der die Wand montiert werden soll, einen senkrechten Strich mit der Wasserwaage ziehen und die Löcher für das UP30 anzeichnen.
Den Winkel an der Decke ebenfalls anzeichnen. Gleiches Achsmaß wie bei dem UP30. Formel: Außenmaß -28mm.
Nun die 8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen.

Das UP30 auf das angegebene Maß mit U-Scheiben und 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren.
Die beiden Winkel mit 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren.

Das AD13 ablängen. Formel: Lichtes Höhenmaß -2 mm. Die Ausfräsung des AD13 muss zur festen Wand zeigen.
Auf das AD13 wird ebenfalls ein UP30 mit 4 Stück Schrauben 4,8 x 3 2mm montiert. Dafür 4,2 mm vorbohren.

Die 30 mm Platte in das U-Profil stellen. Im vorderen Bereich ebenfalls auf einen Klotz und in die Waage stellen.
Nun wird die Wand mit 4 Stück Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. Dafür 4,2 mm in das UP30 an der Wand vorbohren.

Das AD13 wird nun oben mit 4,8 x 16 mm an den Winkel geschraubt. Dafür 4,2 mm in den Winkel vorbohren.
Auch hier wird das UP30 4,2 mm vorgebohrt und mit 4,8 x 16 mm Schrauben in die 30 mm Platte verschraubt.

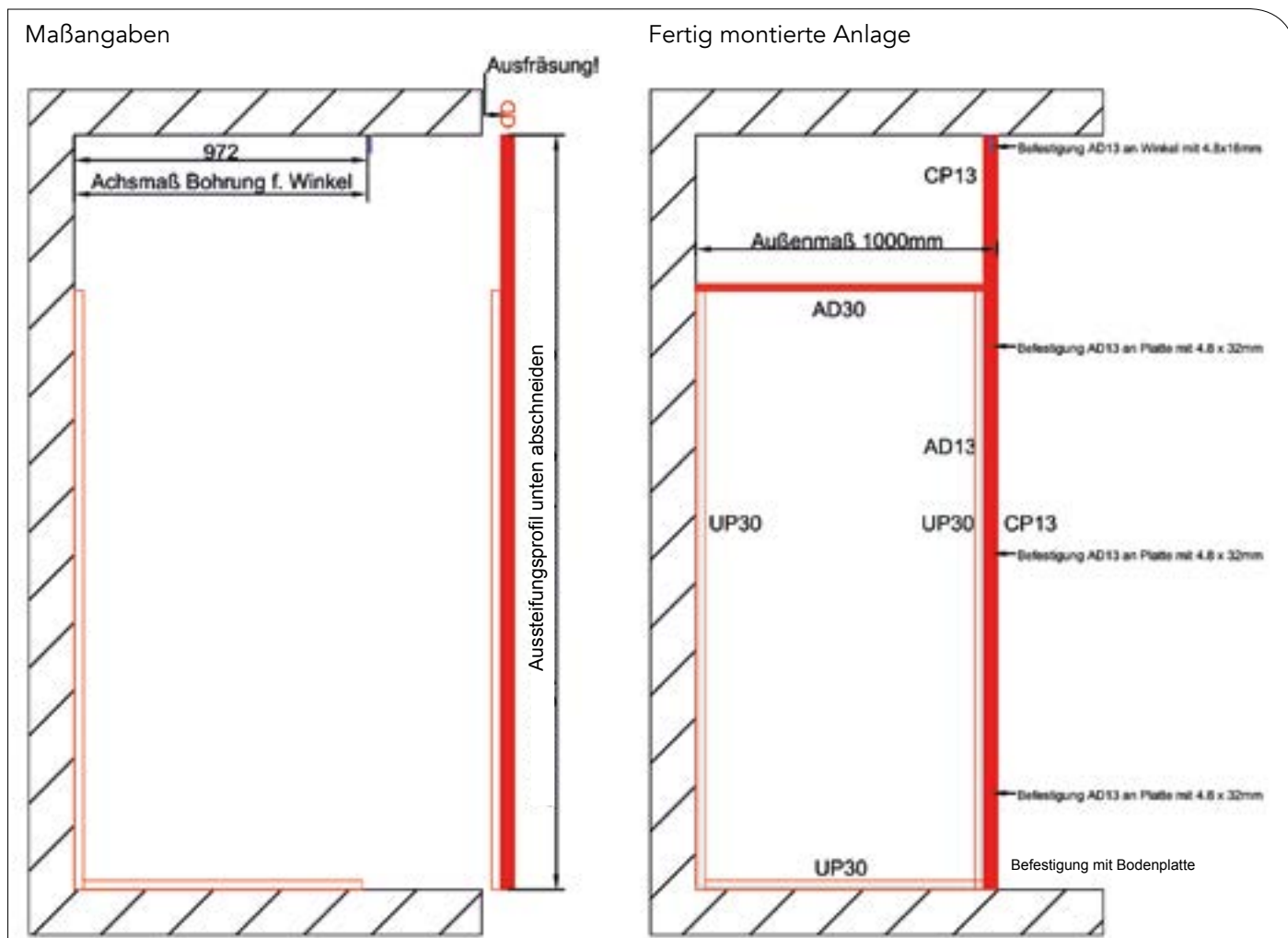
Die Befestigung am Boden erfolgt mit einer Grundplatte.
Es sind zwei Befestigungsmöglichkeiten vorgesehen:
- Bohren mit 8 mm Dübeln und 6 x 60 mm Schrauben
- Kleben mit 2K Kleber bei Fußbodenheizung.
Nach der Befestigung wird das Rohr auf die Grundplatte gestellt.
Eine weitere Befestigung ist nicht nötig da die Grundplatte passgenau in das Rohr passt.

Nun wird das AD30 auf Maß abgelängt und mit Silikon (bauseits) verklebt.
Formel: Außenmaß -45 mm.

Als letztes werden die CP13 abgelängt und eingesetzt.



MONTAGEBEISPIEL: BODEN- UND DECKENSTÜTZE 30 FT/FN OHNE FUSSLUFT



Montageablauf

Das untere UP30 ablängen. Formel: Außenmaß -75 mm.

An der Position an der die Wand montiert werden soll, einen senk- und waagerechten Strich mit der Wasserwaage ziehen und die Löcher für die beiden UP30 anzeichnen.

Den Winkel an der Decke ebenfalls anzeichnen. Gleiches Achsmaß wie bei dem UP30. Formel: Außenmaß -28 mm.

Nun die 8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen. Das UP30 auf das angegebene Maß mit U-Scheiben und 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren. Den Winkel mit 5 x 50 mm Spaxschrauben montieren.

Das AD13 ablängen. Formel: Lichtes Höhenmaß -2 mm. Die Ausfräsung des AD13 muss zur festen Wand zeigen. Auf das AD13 wird ebenfalls ein UP30 mit 4 Stück Schrauben 4,8 x 32 mm montiert. Dafür 4,2 mm vorbohren.

Die 30 mm Platte in das U-Profil stellen. Im vorderen Bereich in die Waage stellen.

Nun wird die Wand mit 4 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. Dafür 4,2 mm in das UP30 an der Wand vorbohren.

Das AD13 wird nun oben mit 4,8 x 16 mm an den Winkel geschraubt. Dafür 4,2 mm in den Winkel vorbohren.

Auch hier wird das UP30 4,2 mm vorgebohrt und mit 4,8 x 16 mm Schrauben in die 30 mm Platte verschraubt.

Die Befestigung am Boden erfolgt mit einer Grundplatte.

Es sind zwei Befestigungsmöglichkeiten vorgesehen:

- Bohren mit 8 mm Dübeln und 6 x 60 mm Schrauben
- Kleben mit 2K Kleber bei Fußbodenheizung.

Nach der Befestigung wird das Rohr auf die Grundplatte gestellt.

Eine weitere Befestigung ist nicht nötig da die Grundplatte passgenau in das Rohr passt.

Nun wird das AD30 auf Maß abgelängt und mit Silikon (bauseits) verklebt.

Formel: Außenmaß -45 mm.

Als letztes werden die CP13 abgelängt und eingesetzt.

